



Name Vorname Geb.-Datum

Adresse

Aufklärung zur Galaktographie

Eine Veränderung des Brustgewebes, die von Ihnen selbst oder vom Arzt festgestellt wurde, kann durch eine Milchgangsdarstellung genauer untersucht werden.

Tritt wässrige oder blutige Flüssigkeit aus einem oder mehreren Milchgängen aus, muss geklärt werden, ob eine gutartige Wucherung (z.B. Papillom), eine krankhafte Erweiterung des Milchganges oder ein bösartiger Tumor vorliegt.

Der Milchgang wird wenn nötig mit einem dünnen Metallstift (Dilatator) aufgedehnt. In die Gangöffnung wird dann über eine stumpfe Kanüle ein Kontrastmittel eingespritzt. Danach erfolgt eine Röntgenuntersuchung der Brust (Mammographie).

Die Galaktographie ist kein invasiver Eingriff. Daher sind keine oder nur geringe Komplikationen (leichte Schmerzen während des Eingriffs) zu erwarten. In seltenen Fällen kann es zu einer **Infektion** kommen. Gelegentlich kommt es zu einem Platzen oder Einreissen des Milchganges mit Austritt des Kontrastmittels. Dieses ist nach einigen Tagen wieder verschwunden und die Untersuchung kann wiederholt werden.

**Komplikationen: Kein ärztlicher Eingriff ist völlig frei von Risiken !
Trotz größter Sorgfalt kann es jedoch in Einzelfällen während oder nach dem Eingriff zu Komplikationen kommen.**

Was der Arzt wissen sollte :

1. Besteht eine **Allergie** (z.B. Asthma, Heuschnupfen) oder **reagieren Sie überempfindlich** auf bestimmte Nahrungsmittel, Medikamente, Pflaster, Latex, Jod, örtliche Betäubung ?

nein ja, welche? _____

2. Besteht oder bestand einmal bei Ihnen eine der folgenden **Erkrankungen**:

- **Bluterkrankung** oder eine **erhöhte Blutungsneigung**

nein ja, welche? _____

- Akute oder chronische **Infektionskrankheiten** (z.B. Tuberkulose, Hepatitis, HIV, AIDS)

nein ja, welche? _____

3. Nehmen Sie derzeit blutgerinnungshemmende Mittel wie Marcumar oder Aspirin

nein ja, welche? _____

4. Frauen im gebärfähigem Alter: Könnten Sie **schwanger** sein?

nein ja

Einwilligungserklärung:

Ich habe keine weiteren Fragen, fühle mich ausreichend aufgeklärt und willige hiermit in die geplante Untersuchung ein.

Unterschrift: _____